



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Kurzprotokoll der 21. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Heideregion Uelzen

Ort: Online via Microsoft Teams
Termin: Donnerstag, 03.02.2022, 17:00 Uhr – 19:15 Uhr
Teilnehmer:innen: siehe Teilnahmeliste

TOP 1: Begrüßung durch den stellvertretenden LAG-Vorsitzenden

Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit des LAG-Vorsitzenden Jürgen Wöhling begrüßt der stellvertretende Vorsitzende Ulrich Ostermann die Teilnehmer.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Mit der Einladung vom 19.01.2022 wurden die Mitglieder fristgerecht zur 21. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe der Heideregion Uelzen eingeladen. Es bestehen keine Einwände.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung vom 14.12.2021

Das Protokoll der LAG-Sitzung vom 14.12.2021 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP 4: Evaluierungsergebnisse und mögliche Auswirkungen auf die Entwicklungsstrategie und den Finanzplan

Im Rahmen der REK-Fortschreibung muss eine Gewichtung der Handlungsfelder vorgenommen werden. Die Evaluierung der momentanen Förderperiode hat deutlich gemacht, dass die tatsächliche Mittelverteilung teils deutlich von der geplanten abweicht (siehe Präsentation Folie 3). Aufgrund der steigenden Bedeutung des Handlungsfeldes „Land- und Forstwirtschaftsregion“ wird vorgeschlagen, dieses als zusätzliches viertes Schwerpunkt-Handlungsfeld aufzunehmen. Dem ersten Schwerpunkt-Handlungsfeld „Zukunftsfähige Heideregion“ soll das größte Budget zugeteilt werden, gefolgt vom Handlungsfeld „Vital- und Kulturregion“. Die Handlungsfelder „Land- und Forstwirtschaftsregion“ und „Wirtschaftsregion“ sollen den gleichen Anteil am Budget erhalten. Die genaue Mittelverteilung wird nochmals vom Regionalmanagement ermittelt und mit der Steuerungsgruppe besprochen, bevor sie der LAG zur Abstimmung vorgelegt wird. Die Zahlen dienen als Richtwerte und können im laufenden Prozess angepasst werden.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



TOP 5: Einbindung der Bevölkerung (Kap. 8)

Zur Einbindung der Bevölkerung in den Prozess der REK-Fortschreibung wurden bzw. werden ein Foto-Wettbewerb, eine Online-Umfrage sowie vier Entwicklungsziel-Foren durchgeführt.

Die Fotos des Foto-Wettbewerbes sollen durch eine Jury aus LAG-Mitgliedern bewertet werden. Herr Clauß, Herr Gottschlich, Herr Kahlert und Frau Lüddeke erklären sich dazu bereit, diese Jury zu bilden und bis Ende Februar die Gewinner-Fotos auszuwählen.

An der Online-Umfrage, welche von Mitte Dezember bis Ende Januar geöffnet war, haben sich rd. 130 Teilnehmer:innen beteiligt, von denen rund die Hälfte aus der Bürgerschaft stammt (siehe Präsentation Folie 8 ff.). Die Ergebnisse in Bezug auf die Handlungsfelder werden in den entsprechenden Entwicklungsziel-Foren vorgestellt und mit den Teilnehmenden besprochen.

Die Entwicklungsziel-Foren finden aufgrund der Corona-Pandemie online statt. Zu den Foren wurden gezielt Akteur:innen aus den jeweiligen Themengebieten eingeladen, um die Teilnehmerzahlen überschaubar zu halten. Auf Anregung von Herrn Braun werden die Termine nun zusätzlich auf der Internetseite der LEADER-Region Heideregion Uelzen veröffentlicht, um jedem Bürger der Region die Möglichkeit zur Beteiligung zu bieten.

TOP 6: Aktionsplan (Kap. 7)

Laut Vorgaben des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) ist es den Regionen freigestellt, einen Aktionsplan in das REK einzubauen. Es wird vorgeschlagen, den Aktionsplan dem REK als Anlage beizufügen und im REK an geeigneter Stelle darauf zu verweisen. Auf diese Weise können die Akteur:innen ab 2023 auf einen Leitfaden zurückgreifen, der jedoch im Bedarfsfall angepasst werden kann.

TOP 7: Förderbedingungen (Kap. 11)

Die LEADER-Region Heideregion Uelzen wird für den Zeitraum von 2023 bis 2027 voraussichtlich ein Budget von rd. 3.313.910 Euro erhalten.

Bis zu 25 % des Budgets können für die Kosten der LAG eingesetzt werden, jedoch kann eine Region beschließen, einen geringeren Betrag festzulegen. Der größte Einzelposten dabei ist das Regionalmanagement. Entsprechend der Vorgaben des ML müssen für die Heideregion Uelzen 1,5 Vollzeitstellen besetzt werden. Die Teilnehmer sind einverstanden, die Maximalausgaben für die Kosten der LAG bei 25 % zu belassen.

Es ist nach wie vor auf Landesebene noch nicht geklärt, ob die Förderung auf die Brutto- oder Netto-Kosten erfolgen wird. Es wird vorgeschlagen, im Falle einer Nettoförderung zwischen vorsteuerabzugsberechtigten und nicht-vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern zu unterscheiden. Der Anteil der öffentlichen Kofinanzierung beträgt immer 20 % der EU-Förderung. In Bezug auf den Fördersatz einigen sich die Teilnehmer zunächst auf 70% bei einer Nettoförderung. Die Teilnehmer einigen sich weiterhin darauf, dass die maximale Förderhöhe 250.000 € pro Projekt betragen soll, bei besonderen Leuchtturmprojekten und einer 2/3-Mehrheit der LAG wäre auch eine projektbezogene Förderung von bis zu 400.000 Euro möglich.

TOP 8: Finanzplan (Kap. 13)

Siehe TOP 4



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



TOP 9: REK-Anhang: Bericht Kooperationsvereinbarungen mit anderen Regionen

Im REK müssen Kooperationsprojekte mit anderen LEADER-Regionen beschrieben und ein Teil der Mittel für diese vorgesehen werden. Am 14.01.2022 fand diesbezüglich eine Videokonferenz mit Vertretern der Regionen Isenhagener Land, Südkreis Gifhorn und Lachte-Lutter-Oker statt. Ideen waren die radtouristische Vernetzung, eine Studie zu Coworking Spaces und die kreisübergreifende Biotopvernetzung. Inwieweit diese auch für die Heideregion von Interesse sind, wird noch geklärt. Die Teilnehmenden sind sich einig, dass die Fördersätze für Kooperationsprojekte die gleichen wie für andere Projekte der Heideregion Uelzen sein sollen.

TOP 10: Mögliches Start-/Leitprojekt im HF „Kultur- und Vitalregion“ (Kap. 6)

Herr Dr. Brohm vom Museumsdorf Hösseringen stellt ein Projekt zum Wiederaufbau des sog. Haus Linden vor. In drei Bauphasen soll das Wohnstallhaus in Vierständerbauweise im Zustand von 1910 wiedererrichtet werden. Das Haus Linden ist sowohl für die Museumsdidaktik als auch für die bauliche Konsistenz des Museumsdorfes von Bedeutung. Das Projekt ist so weit vorbereitet, dass es zeitlich als Startprojekt der kommenden Förderperiode infrage kommt (1. Bauphase). Die grundsätzliche Resonanz der LAG-Mitglieder ist positiv, eine Abstimmung zum Projekt kann dann erst Anfang 2023 nach der offiziellen erneuten Anerkennung der Region als LEADER-Region erfolgen.

Ulrich Ostermann / Stellv. LAG-Vorsitzender

Uelzen, 15. Februar 2022



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Teilnahmeliste

Institution	Name
Landkreis Uelzen, Amt für Bauordnung und Kreisplanung	Ulf Frohloff
Landkreis Uelzen, Stabstelle Wirtschaftsförderung	Heidi Narberhaus
Gemeinde Bienenbüttel	Karina Ihly
Samtgemeinde Aue	Alexander Kahlert
Samtgemeinde Rosche	Michael Widdecke
Hansestadt Uelzen, Bauamtsfrau	Alexandra Schuckenbrock
HeideRegion Uelzen e.V.	Jürgen Clauß
Museumsdorf Hösseringen	Dr. Ulrich Brohm
Arbeitgeberinitiative Uelzen	Ralf Kießling
ÖKORegio e.V.	Eberhard Gottschlich
Integration durch Arbeit (IDA)	Gerard Minnaard
BUND, Kreisgruppe Uelzen	Wilfried Meyer
Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen	Ulrich Ostermann
NABU, Kreisgruppe Uelzen	Friedrich Kaune
Bauernverband Nordostniedersachsen	Freya Lüddecke
Amt für regionale Landesentwicklung, Lüneburg	Torben Braun Martina Fetter
Bildungsbüro des Landkreises Uelzen	Sabrina Boenschen
Regionalmanagement LWK Niedersachsen	Christiane Philipps-Bauland Karen Wunsch Hannah Lembke